

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung vom 17. November 2004

Tagesordnung

1. Berichte
2. O- Phase
3. Bestätigung von Kooptionen
4. T- Shirts
5. Lehramt
6. PG
7. Studiengebühren
8. Softwaretechnik
9. AGs
10. Sonstiges

Begrüßung

Christoph Schlagbaum eröffnet die Fachschaftsvollversammlung und stellt fest, dass die Versammlung mit mehr als 100 stimmberechtigten Personen beschlussfähig ist. Es werden Jasmin Smula und Nicolas Luck zu Protokollanten gewählt.

Anschließend stellt Christoph die Tagesordnungspunkte vor, voraufhin Thorsten Wilmer den Vorschlag macht, die AGs vor dem Punkt 'Sonstiges' abzuhandeln.

Die oben angegebene Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen angenommen.

1 Berichte

1.1 Fachschaftsrat (FSR)

Christoph stellt den Fachschaftsrat vor und erläutert, welche täglichen Arbeiten von ihm geleistet werden, wie zum Beispiel die wöchentlich abgehaltene Sprechstunde aller Mitglieder. Außerdem berichtet er, welche besonderen Aktionen im vergangenen Semester (SS04) vom FSR durchgeführt wurden (O- Phase, HOP, neue Internetpräsentation).

Anschließend stellt sich die neue Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs, Carina Klar, vor. Sie macht deutlich, dass sie sich in Zukunft dafür einsetzt, das Informatik- Studium besonders für Frauen attraktiver zu machen. Daher wird sie sich weiterhin für Projekte wie MenDi und die Schnupperuni einsetzen.

Marcus vom AStA berichtet, dass das Land die Zuschüsse für das Semesterticket gekürzt hat, so dass das Ticket in Zukunft wieder teurer werden soll. Als Ausgleich für den erhöhten Preis sind bei den Verhandlungen einige Vorteile für die Studenten erreicht worden: Ab 19 Uhr und an Wochenenden kann eine weitere Person, sowie ab 9 Uhr ein Fahrrad mitgenommen werden. Außerdem wird der Preis für das Ticket vier Jahre lang nicht mehr erhöht.

Entweder wird das Ticket ganz abgeschafft oder wir bekommen das neue. Es wird deshalb diskutiert, ob sich das Semesterticket für den Großteil der Studenten überhaupt noch lohnt. Wer auf das Semesterticket angewiesen ist, sollte unbedingt an den Gremienwahlen teilnehmen, denn von deren Ausgang hängt die Entscheidung maßgeblich ab.

1.2 Kommission für Haushalt und Struktur (HaSt)

Michael Hesse berichtet:

- Personelles: viele Neubesetzungen; I&G nach DPO 2001 noch Picht, Ablösung durch Bachelor-Ordnung, Lehre momentan durch Herrn Koch; Prof. Doberkat plant für Februar Symposium zum Thema IT-Recht; Kooperation mit FHG ISST ausgearbeitet; unverplante WIS-Mittel sollen zur Einrichtung von HiWi-Stellen eingesetzt werden
- Finanzielles: Druckpreise der IRB gesenkt; Verlängerung des MSDNAA; Fachbereich beteiligt sich finanziell am Bundeswettbewerb Informatik; Zeitschriftenetat des Fachbereichs erhöht
- Stud. Angelegenheiten: schlechte Wertung beim Stern- Uni- Ranking, Auswahlverfahren der Befragten unbekannt; von den ca. 700 Langzeitstudierenden haben sich rund 50% nicht zurückgemeldet (Stand SS04)
- Raumsituation: Fachbereich hat (mit Neubau) zuviel Raumfläche; unklar wer/was alles in den Neubau einzieht; Räume im F&E-Gebäude werden aufgegeben; OH16 wird vorläufig behalten (CI-Labor ungewiss); Pav.6 wird voraussichtlich in naher Zukunft abgegeben

1.3 Kommission für Lehre und Studium (LuSt)

Christiane Kück berichtet:

Bezüglich der neuen LPO gibt es anscheinend viele verschiedene Interessen, was die Fertigstellung der LPO sehr erschwert und verzögert. Ähnliches gilt für den Bachelor.

Außerdem kümmert sich die LuSt um die PG-Anträge und die Einhaltung der Nebenfachvereinbarung in (momentan) kritischen Fächern wie Psychologie und Architektur.

1.4 Prüfungsausschuss (PA)

Daniel Saltmann berichtet:

Der PA ist für Studenten zuständig, die Einsprüche zu Prüfungen einlegen wollen und hilft ihnen bei der Auslegung der DPO.

Unter anderem wird berichtet, dass die Frist von Diplomarbeiten unter Umständen (z.B. bei Krankheit) verlängert werden kann. Dazu muss nur ein Attest beim ZPA eingereicht werden.

1.5 Fachbereichsrat (FBR)

Thorsten Wilmer berichtet:

- ungewöhnlich hoher Professorenaustausch an der Uni
- Dienstleistungs- Informatik
- Frauenförderung
- WIS-Mittel
- bzgl. der Modalitäten der BA/MA Studiengänge sind sich die Professoren noch uneinig
- der Fachbereich hat neue Webseiten bekommen und erwartet die Fertigstellung des Neubaus
- Prof. Steffen hat vor, an der Uni Dortmund herausragende Nachwuchs- Wissenschaftler zu fördern, die auch im internationalen Vergleich bestehen können
- Studiendauer bzw. Erfolgsquote sind katastrophal: Laut Statistik gibt es viele Studenten, die nach etlichen Semestern noch keinen einzigen Leistungspunkt auf ihrem Konto oder sogar noch keine einzige Prüfung versucht haben.

2 O-Phase

Dave Kliczbor, der letzte O-Phasen-König (WS 04/05), stellt die vorläufige Abrechnung der O-Phase vor. Die Kosten belaufen sich auf 907,23 € bisher. Die Miete des Galerietreffs, der für die Party gebraucht wurde, sowie die Einnahmen durch das Veltins-Sponsoring sind dabei nicht enthalten, so dass sich die geschätzten Gesamtkosten der O-Phase auf 2007,23 € belaufen. Es wird der Antrag gestellt, das Dreigestirn zu entlasten. Der Antrag wird mit 128:0:3 Stimmen angenommen.

Dieses Mal war der Anteil der Erstis, die an der O-Phase teilgenommen haben, übrigens besonders groß: Etwa 80- 90% aller neu eingeschriebenen Studenten.

Als Letztes stellt Dave den nächsten O-Phasen-König, Michael Hesse, vor.

3 Bestätigung von Kooptionen

Der FSR hat in der Zwischenzeit zwei neue FSR-Mitglieder gewählt, deren Mitgliedschaft nun durch die FVV bestätigt werden muss. Die beiden, Ramin Roham-Pour und Nicolas Luck, stellen sich kurz vor und es wird abgestimmt, ob sie in den FSR aufgenommen werden sollen. Der Antrag wird mit 119:1:11 Stimmen angenommen. Beide Kandidaten nehmen die Wahl an und sind jetzt somit offizielle Mitglieder des Fachschaftrates.

4 T- Shirts

Christiane weist darauf hin, dass der FSR Fachschafts- T- Shirts und - Pullis verkauft und stellt ein Exemplar vor. Inzwischen wird für den Aufdruck wegen erhöhter Haltbarkeit Beflockung benutzt. Die "Standard"- T- Shirts sind navy- blau mit weißem Druck und können im Fachschaftsbüro gekauft werden, man kann aber auf Wunsch auch Sweatshirts und Girlie- Shirts bestellen. Sonderwünsche bezüglich Farben sind auch möglich, solange man die T- Shirts mit weißer Farbe bedrucken kann. Christiane bittet darum, die Sonderbestellungen per E-Mail an chrissy@fsinfo.cs.uni-dortmund.de zu schicken. Dabei sollten Größe, Farbe und Art (T- Shirt, Sweatshirt oder Girlie- Shirt) angegeben werden.

Preise:

T- Shirt: 9,00 €

Girlie- Shirt: 9,00 €

Sweatshirt: 17,00 €

5 Lehramt

Benjamin Titz berichtet, dass die neue LPO ist immer noch nicht fertig ist. Es tauchen immer wieder Probleme auf, wie zum Beispiel die fehlende Vermittlung der nötigen Mathematik-Kenntnisse o.ä. Momentan ist wieder einmal ein neuer Vorschlag in Arbeit, es gibt aber immer noch nichts Verbindliches, worauf sich die Lehramtsstudenten stützen können. Wenn Fragen zu diesem Thema auftreten, sollte man am Besten eine Mail an Lehramt@pflichta.cs.uni-dortmund.de senden. Christian Opitz, ein Informatikstudent auf Lehramt im ersten Semester, ist neues stellvertretendes Mitglied in der LuSt, sodass in diesem Gremium jetzt wieder alle Posten besetzt sind.

6 Projektgruppen (PGs)

Christoph erklärt, dass einige PG-Teilnehmer am Anfang dieses Semesters aus ihrer Gruppe entlassen wurden oder sie freiwillig verlassen haben. Das geschah aus mehr oder weniger verständlichen Gründen, trotzdem ist das Verlassen einer PG immer eine unangenehme Situation. Wir hoffen, dass sich solche Geschehnisse nicht zu einem Trend entwickeln werden und sind zuversichtlich, dass sie eher Ausnahme von der Regel bleiben.

Nächstes Semester werden voraussichtlich 10 neue PGs starten. PG-Vorstellung ist am 01.12.04 um 17 Uhr - 20 Uhr im HG2 / HS5. Studenten, die beabsichtigen innerhalb der nächsten 2-3 Semester an einer PG teilzunehmen, sollten zu dieser Veranstaltung auf jeden Fall kommen.

7 Studiengebühren

Die CDU plant, schon ab dem ersten Semester für jeden Studenten Studiengebühren zu erheben. Diese Gebühren würden also uns alle betreffen. Daher wirbt Daniel Saltmann für die Demo am Samstag, den 20.11.04, bei der es um die Klage gegen die 6. Novelle geht.

Der AstA bietet zu diesem Thema eine Beratung an, alternativ kann man sich aber natürlich auch an den FSR wenden.

8 Softwaretechnik (SWT)

Dieses Jahr war Prof. Doberkat besonders kreativ beim Ausdenken von Scheinkriterien für seine SWT-Vorlesung. Eins davon ist dieses Mal ein Javatest, dessen Bestehen Zulassungsvoraussetzung für die Vorlesung (bzw. für die Übungen) sein soll. Wer also den Test nicht bestanden hat, wird nicht zu den Übungen eingeteilt, so dass er die anderen Scheinkriterien gar nicht mehr erfüllen kann.

Christine Zarges erklärt, dass ein Scheinkriterium zwar von dem Dozenten selbst festgelegt werden kann, jedoch muss dieser Stoff in der Vorlesung behandelt worden sein. (Laut DPO müssen Scheinkriterien den Inhalten der Lehrveranstaltung folgen.) So, wie der FSR die DPO auslegt, ist dieses Scheinkriterium also nicht zulässig. Der FSR kann dagegen allerdings nichts unternehmen; Die Opfer müssen selbst schriftlich Widerspruch bei der Vorsitzenden des PA, Prof. Kern-Isberner, einlegen. In diesem Schreiben sollten folgende Fragen beantwortet werden: Wer? Wann? Wogegen? Warum? Dabei kann sich, wer möchte, auf die DPO 2001 §5 berufen.

Den Betroffenen wird außerdem empfohlen, die Übungsgruppen trotz allem weiterhin zu besuchen.

9 AGs

9.1 Linux-AG

Die Linux-AG heißt weiterhin neue Mitglieder willkommen. Man trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr im „Campo del Sol“. Die AG möchte den Service, für jeden, der möchte, Debian auf CD-ROM zu brennen, aufrecht erhalten.

Für Interessierte gibt es die Mailingliste linux@pflichta.cs.uni-dortmund.de.

9.2 Busy Beaver (BB)

Dave, einer der Chefredakteure des BB, stellt die beiden anderen Chefredakteure Jens und Marcus vor, und weist darauf hin, dass bald neue Mitglieder gebraucht werden. Auch Artikel werden immer gerne gesehen; Zur Zeit solche für den BB 102, der voraussichtlich nächstes Semester erscheinen wird.

10 Sonstiges

10.1 Uni- Film- Club (UFC)

Der UFC lädt zu Kino- Atmosphäre bei Snacks und Drinks zu humanen Preisen ein. Zu Weihnachten wird traditionell die Feuerzangenbowle gezeigt, aber auch den Rest des Semesters werden durchgehend Filme aller Arten vorgeführt.

Preise:

1 Film: 2,40€

2 Filme: 3,60€

Ausweis: 1,00 €

10.2 Konferenz der Informatik- Fachschaften (KIF)

Die KIF ist ein Treffen aller deutschsprachigen Informatik- Fachschaften und findet einmal pro Semester statt. Die nächste ist vom 01.12 - 05.12.04 in Jena geplant. Interessierte melden sich bitte bei der Fachschaft.